

AUFERSTANDEN AUS RUINEN

70 Jahre später...

*Ursachen und Urheber der
Gründung zweier deutscher
Staaten. Die Idee einer neuen
Gesellschaft im Arbeiter- und
Bauernstaat. Mit Hans Bauer.*

19.30 Uhr
06.11
Villa Leon

KAZ KOMMUNISTISCHE
ARBEITERZEITUNG
PROLETARIAT ALLE LÄNDER SIND UNTERBRÜCKT VOLKER VEREINIGT SICH!

DKP¹ - Bezirk Nordbayern
Deutscher Kommunistischer Partei

*Hans Bauer (geb. 1941), Jurist
und Autor, war von 1966-1990
stellvertretender General-
staatsanwalt der DDR.*

*Heute ist er Vorsitzender der
Gesellschaft zur rechtlichen und
humanitären Unterstützung (GRH).*

Wird unter-
stützt von:

Frei
denker

Vor 70 Jahren: Gründung der DDR

„Wir haben das falsche Schwein geschlachtet.“ (Winston Churchill am 12. Mai 1945)

Diese Aussage deutete die Richtung an, in die die zukünftige Politik der drei kapitalistischen Siegermächte gehen sollte. Nur für kurze Zeit war der Antikommunismus in den Hintergrund getreten. Viele der Beschlüsse des Potsdamer Abkommens wurden schon bald von den Westmächten gebrochen. Die Einheit Deutschlands, die zukünftige Neutralität und die Entmilitarisierung wurden seitens der Westmächte hintertrieben. Deutschland sollte die Speerspitze gegen die sozialistische Sowjetunion werden. Die entschiedensten Gegner dieser Politik, FdJ und KPD, wurden in der Folge verboten. Antifaschisten wurden in die Illegalität getrieben und eingesperrt. Noch heute ist es gängige Geschichtsbetrachtung, dass es die Sowjetunion war, die die Einheit Deutschlands verhindert hat.

Welche politischen Zielsetzungen wurden verfolgt? Wie stellte sich das Ringen um Deutschland nach dem 2. Weltkrieg dar? Welche Auswirkungen hatte das für die Menschen in Ost und West? Zu einer Veranstaltung über diese unsere jüngere Geschichte konnten wir mit Hans Bauer, langjähriger stellvertretender Generalstaatsanwalt der DDR, einen kompetenten Referenten gewinnen.

Villa Leon, Philipp-Koerber-Weg 1, 90439 Nürnberg